Stenographischer Bericht

32. Sitzung des Steiermärkischen Landtages

I. Periode — 14. September 1948.

Inhalt:

Personalien:

Entschuldigt sind Landeshauptmann Krainer, Landeshauptmannstellvertreter Machold, Landesrat Dr. Illig, Abg. Hollersbacher, Abg. Kaplan, Abg. Lackner, Abg. Laufenstein, Abg. Lendl, Abg. Smolana, Abg. Doktor Speck, Abg. Stockbauer. Beurlaubt ist Abg. Möstl. Erteilung eines Krankenurlaubes an Abg. Smolana bis 31. Oktober 1948 (521).

Anfragen:

Dringliche Anfrage der Abg. Fischer und Pözl an den Herrn Landeshauptmann, betreffend den Schutz der Arbeiter und Angestellten gegen den ungesetzlichen Druck in den Betrieben (521).

Auflagen:

Regierungsvorlage, Beilage Nr. 75, Gesetz, betreffend die zeitliche Befreiung von der Grundsteuer für wiederaufgebaute Wohnhäuser, die durch Kriegseinwirkung zerstört oder beschädigt worden sind (Grundsteuerbefreiungsgesetz 1948).

Regierungsvorlage, Beilage Nr. 76, Landesverfassungsgesetz über die Wiederherstellung der steiermärkischen Rechtsordnung im Gerichtsbezirk Bad Aussee. Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 153, betreffend die Bewilligung eines außerordentlichen Erziehungsbeitrages an die Witwe der verstorbenen Staatsarchivars Dr. Franz Millwisch, Marianne Millwisch. Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 156, betreffend Ankauf des Hahnhofes (521).

Zuweisungen:

Beilagen Nr. 75 und 76 an den Gemeinde- und Verfassungsausschuß, Einl.-Zln. 153 und 156 an den Finanzausschuß (521).

Verhandlungen:

Mitteilung des Präsidenten über ein Dankschreiben des Bürgermeisters der Stadt Eisenerz an den Steiermärkischen Landtag für die Erhebung von Eisenerz zur Stadt (521).

Dringliche Anfrage der Abg. Fischer und Pözl an den Herrn Landeshauptmann, betreffend den Schutz der Arbeiter und Angestellten gegen den ungesetzlichen Druck in den Betrieben (522).

Unterstützungsfrage, Ablehnung (522).

Beginn der Sitzung: 11 Uhr 35 Minuten.

Präsident Wallner: Hohes Haus! Ich eröffne die 32. Sitzung des Steiermärkischen Landtages in außerordentlicher Tagung und begrüße alle Erschienenen.

Entschuldigt sind Landeshauptmann Krainer, Landeshauptmannstellvertreter Machold, Landesrat Dr. Illig, Abg. Hollersbacher, Abg. Kaplan, Abg. Lackner, Abg. Laufenstein, Abg. Lendl, Abg. Smolana, Abg. Dr. Speck und Abg. Stockbauer.

Beurlaubt ist Abg. Möstl.

Im Sinne des § 8 der Geschäftsordnung beantrage ich, dem erkrankten Landtagsabgeordneten S m o

l a n a über dessen Ersuchen einen Krankenurlaub bis 31. Oktober 1948 zu erteilen.

Falls kein Einwand erhoben wird, nehme ich an, daß diesem Antrag zugestimmt wird.

Zur Tagung möchte ich aufklärend sagen, daß der Landtagssitzungssaal, wie Sie sich überzeugen konnten, einer dringenden Wiederherstellung bedarf, damit die kostbaren Stuckarbeiten der Decke erhalten bleiben. Ich habe mich daher entschlossen, die heutige Sitzung in den benachbarten Rittersaal einzuberufen. Von der Verlegung der Sitzung in den Weißen Saal der Burg, wie ursprünglich vorgesehen, habe ich Abstand genommen, weil sie technisch nicht gut durchführbar war und habe in Wahrung der Tradition des Hohen Landtages, der seit seinem Bestehen im Landhaus tagt, hierfür den Rittersaal vorgesehen.

Aus dem Einlauf der Präsidialkanzlei verweise ich auf ein Dankschreiben des Bürgermeisters der Stadt Eisenerz, in welchem der Gemeinderat mit einer künstlerisch ausgefertigten Urkunde dem Steiermärkischen Landtag für die Erhebung von Eisenerz zur Stadt einstimmig den besten Dank ausgesprochen hat.

Eingebracht wurde eine dringliche Anfrage des Abg. F i s c h e r und Kollegen an den Herrn Landeshauptmann, betreffend den Schutz der Arbeiter und Angestellten gegen den ungesetzlichen Druck in den Betrieben.

Ich werde diese Anfrage vor Schluß der Sitzung in Behandlung nehmen, falls ihr die notwendige Unterstützung zuteil wird.

Aufgelegt wurden:

Regierungsvorlage, Beilage Nr. 75, Gesetz, betreffend die zeitliche Befreiung von der Grundsteuer für wiederaufgebaute Wohnhäuser, die durch Kriegseinwirkung zerstört oder beschädigt worden sind (Grundsteuerbefreiungsgesetz 1948).

Regierungsvorlage, Beilage Nr. 76, Landesverfassungsgesetz über die Wiederherstellung der steiermärkischen Rechtsordnung im Gerichtsbezirk Bad Aussee.

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 153, betreffend Bewilligung eines außerordentlichen Erziehungsbeitrages an die Witwe des verstorbenen Staatsarchivars Dr. Franz Millwisch, Marianne Millwisch.

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 156, betreffend den Ankauf des Hahnhofes.

Falls dagegen kein Einwand erhoben wird, werde ich unter Abstandnahme der 24stündigen Auflagefrist die Beilagen Nr. 75 und 76 dem Gemeinde- und Verfassungsausschuß und die Einlaufzahlen 153 und 156 dem Finanzausschuß zuweisen.

Die Ausschußsitzungen finden um halb 2 Uhr statt. Der Finanzausschuß tagt im Saal neben dem Stein-saal, der Gemeinde- und Verfassungsausschuß im Sitzungszimmer, II. Stock links.

Ich nehme nunmehr die dringliche Anfrage des Abg. Fischer und Genossen in Verhandlung und stelle zunächst nach der Geschäftsordnung des Steiermärkischen Landtages die Unterstützungsfrage. (Nach einer Pause.) Ich stelle fest, daß die Anfrage nicht die notwendige Unterstützung findet, ich deshalb nicht in der Lage bin, sie in Behandlung zu nehmen.

Hiemit ist die Tagesordnung der 32. Sitzung erschöpft.

Im Einvernehmen mit der Obmännerkonferenz wird die nächste Sitzung für heute, Dienstag, den 14. September 1948, mit dem Beginn um 17 Uhr anberaumt.

Falls kein Einwand erhoben wird, werde ich auf die Tagesordnung dieser Sitzung die heute zugewiesenen Vorlagen setzen, soweit sie von den Ausschüssen erledigt worden sind.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr 45 Minuten).